# Der glückliche Elefant – Vorlesen, zuhören und spielen



### Informationen zur Stunde

Auch durch das Zuhören einer Geschichte entwickeln die Kinder ihre Lesekompetenz weiter. Sie erfahren etwas über unterschiedliche Charaktere oder Eigenschaften von Protagonisten oder verstehen, wie eine Geschichte beginnt und wie sie endet. Darüber hinaus ist das genaue Zuhören für das Aufnehmen eines Inhaltes wichtig.

Den Kindern Geschichten vorlesen kann die Lehrkraft, kann ein älteres Kind aus einem höheren Schuljahr oder können auch Eltern oder Erwachsene, zum Beispiel aus dem Förderverein.

Die Erzählung vom glücklichen Elefanten ist eine Fantasiegeschichte und bietet sich zum Vorlesen in gemütlicher Runde durch Eltern an. Anschließend können die Kinder zum Inhalt befragt werden.

Sie können den Inhalt mit den Figuren nachspielen und weitere Arbeitsaufträge zu der Geschichte erledigen.

Darüber hinaus können sie die Geschichte mehrmals an unterschiedlichen Tagen selbst erlesen und ihre Lesegeschwindigkeit überprüfen. Sie tragen jedes Mal das Datum und die Zeit, die sie für das Lesen benötigen, in eine Tabelle ein.

## Kompetenzspektrum

#### **Die Kinder**

- folgen einer Geschichte und hören dem Vorleser aufmerksam zu.
- beantworten Fragen zum Inhalt.
- halten Gedanken und Gefühle des Protagonisten fest.

## Lernvoraussetzungen

Die Kinder können still und aufmerksam einer Geschichte folgen.

#### Material

#### Lehrkraft oder ein anderer Erwachsener

Tiere (verschiedene Marken oder auch andere): Elefant, Affe, Krokodil, Storch

Grünes Tülltuch als Untergrund, ein blaues Tülltuch als Fluss

Kopiervorlage 1: Lesetext mit Fortsetzung

Kopiervorlage 2: Fragen zum Inhalt

#### **Zwei Kinder**

zur Auswahl:

Kopiervorlage 3: Tiere malen

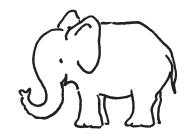
Kopiervorlage 4: Was Tiere können (1) Kopiervorlage 5: Was Tiere können (2)





## Der glückliche Elefant

"Ich bin grau. Das ist meine Lieblingsfarbe. Mit meinem Rüssel kann ich in hohem Bogen Wasser durch die Gegend spritzen und laut trompeten. Ich habe wirklich Glück, dass ich ein Elefant bin", sagte der Elefant und schaute sein Spiegelbild im Wasser des Flusses an.



"Soll ich jetzt unglücklich sein?" fragte der Affe. "Trompeten kann ich nicht. Aber ich habe Glück, ein Affe zu sein. Ich kann von Baum zu Baum springen und einen Salto rückwärts machen. Du aber nicht!", sagte

der Affe und wollte gerade wieder auf einen Baum klettern. "Halt! Warte mal!", rief der Elefant. "Ich hab noch nie gesehen, wie du einen Salto rückwärts gemacht hast." "Möchtest du das wirklich sehen?", fragte der Affe. "Ja, natürlich. Das interessiert mich", erwiderte der Elefant.

"Das ist ja wunderbar!", rief der Elefant begeistert. "Ich möchte auch einen Salto machen."

<sub>20</sub> "Kannst du aber nicht!", sagte der Affe stolz und machte sich mit großen Sprüngen auf und davon.

Der Elefant wollte aber einen Salto machen. Er begann zu üben und versuchte immer wieder, mit seinen Füßen vom Boden abzuheben. Doch er plumpste jedes Mal ganz heftig auf sein Hinterteil. Mittlerweile hatte er schon viele blaue Flecken und war sehr enttäuscht.

"Ich bin ein nutzloser Elefant", jammerte er. "Ich kann nicht von Baum zu Baum springen, und einen Salto rückwärts kann ich auch nicht machen." Das Krokodil beobachtete ihn schon eine ganze Weile. "Du solltest wissen, dass Elefanten keinen Salto machen können!", sprach es.

30 "Kannst du denn einen Salto machen?", fragte der Elefant.

"Bloß nicht! Mir würde schwindelig werden", sagte das Krokodil. "Aber ich kann schwimmen. Ich kann mich im Schilf gut verstecken und lange still im Wasser liegen, sodass mich niemand erkennen kann."

"Na, also!", dachte der Elefant. "Das werde ich auch hinkriegen." Dann stampfte er durch das Schilf in den Fluss. Doch das ruhige Liegen im Wasser fiel ihm schwer.

"Lass uns Verstecken spielen!", sagte er zum Krokodil nach einer Weile. Doch mit dem Verstecken hatte der Elefant ebenfalls große Mühe. Immer wieder rief das Krokodil: "Ich sehe dich noch. Ich sehe dich noch."

<sub>40</sub> "Das macht keinen Spaβ!", jammerte der Elefant nach einiger Zeit.

elgard Moers: Kreative Lesestunden – Klasse 1/2

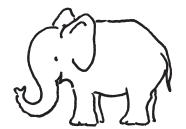
netzwerk lernen

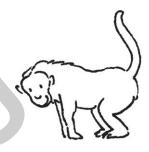


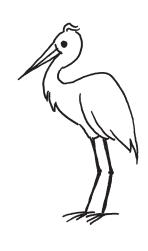
## Mögliche Fragen zum Inhalt

- · Wie fühlt sich der Elefant zu Beginn der Geschichte?
- · Was kann der Elefant?
- Was kann der Affe?
- Was sagt der Affe, als er den Elefanten sieht?
- Was sagt der Elefant, als er den Affen sieht?
- Was macht der Elefant, nachdem der Affe drei Salti rückwärts gemacht hat?
- · Was kann das Krokodil?
- Worüber spricht der Elefant mit dem Krokodil?
- · Was spielt der Elefant mit dem Krokodil?
- Warum hat der Elefant nach einer Weile keine Lust mehr zum Spielen?
- Warum wurde der Elefant unglücklich?
- Was kann der Storch?
- · Was fragt der Elefant den Storch?
- Was sagt der Storch?
- · Welchen Rat gibt der Storch?
- Was erkennt der Elefant am Schluss?
- · Wie fühlt sich der Elefant am Schluss?









KV 4

Name:

Datum:



- 1. Was können die Tiere?
- 2. Male oder schreibe in die Sprechblase.

